

## Breuna

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	3.795	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	5	25,8	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	28	
GrdSt B	280	2	Kindergärten mit	100	Plätzen
GwSt	350	4	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	32,5	0	Stadthalle	5	Bürgerhäuser
Schulumlage	22,5	0	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	0	0	Sporthallen	4	Sportplätze
Eigengesellschaft für	0				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   ja   ja   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   ja   ja   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   nein   nein   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   ja   ja   nein  <sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist. <sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein. <sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist. <sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.					
Ordentliche Erträge	50 bis 55					6.144	6.011	5.488						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					5.759	5.883	6.059						
<b>Verwaltungsergebnis</b>						<b>385</b>	<b>128</b>	<b>-571</b>						
Finanzerträge	56,57					47	16	17						
Finanzaufwendungen	77					202	141	155						
<b>Finanzergebnis</b>						<b>-156</b>	<b>-126</b>	<b>-139</b>						
<b>Ordentliches Ergebnis</b>						<b>229</b>	<b>3</b>	<b>-709</b>						
pro Kopf						<b>61</b>	<b>1</b>	<b>-187</b>						
außerordentliche Erträge	59					683	2	2						
außerordentliche Aufwendungen	79					2	0	0						
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						<b>681</b>	<b>2</b>	<b>2</b>						
<b>Jahresergebnis</b>						<b>910</b>	<b>4</b>	<b>-708</b>						

**Ergebnishaushalt in T €**

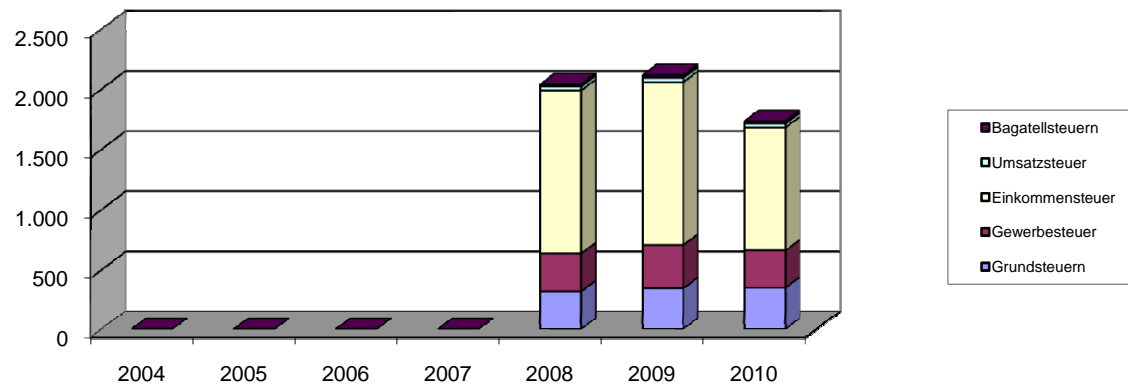
  

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   2008   2009   2010   ja   ja   ja  <sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9					611	657	-143	
aus Investitionstätigkeit	15					-369	-511	-757	
aus Finanzierungstätigkeit	18					252	147	57	
<b>Cash-Flow</b>						<b>493</b>	<b>293</b>	<b>-843</b>	
Finanzmittelbestand 1.1.	20					-631	-432	-708	
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						<b>-138</b>	<b>-139</b>	<b>-1.550</b>	

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b> <b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b> <b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b> <b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b> <b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>	<b>33,2%</b> <b>22,4%</b> <b>67,9%</b> <b>15,5%</b> <b>0,8%</b>	<b>35,2%</b> <b>20,6%</b> <b>65,5%</b> <b>17,0%</b> <b>0,9%</b>	<b>31,7%</b> <b>17,6%</b> <b>60,6%</b> <b>17,8%</b> <b>1,2%</b>
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					6.144	6.011	5.488				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-2,2%	-8,7%				
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					985	1.201	1.092				
Anteil an ordentlichen Erträgen						16,0%	20,0%	19,9%				
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					1.377	1.236	968				
davon vom Land	5401					1.174	1.087	731				
<b>Steuereinnahmen</b>	55					2.041	2.116	1.737				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	3,7%	-17,9%				
pro Kopf						546 €	558 €	458 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					1.353	1.350	1.020				
Anteil an Steuereinnahmen						66,3%	63,8%	58,7%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					33	36	32				
Anteil an Steuereinnahmen						1,6%	1,7%	1,8%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					62	65	65				
Anteil an Steuereinnahmen						3,0%	3,1%	3,7%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					262	285	290				
Anteil an Steuereinnahmen						12,8%	13,5%	16,7%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					316	360	310				
Anteil an ordentl. Erträgen						5,1%	6,0%	5,6%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	14,1%	-13,9%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					256	287	250				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	12,2%	-12,9%				
pro Kopf						68 €	76 €	66 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					0	0	0				
<b>Hundsteuer</b>	555920					19	20	20				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					3.741	3.795	3.795				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						5.759	5.883	6.059	<b>Personalaufwandsquote <sup>1</sup></b>	<b>24,1%</b>	<b>22,6%</b>	<b>23,8%</b>
jährl. Veränderung							#DIV/0!	2,2%	3,0%	<b>Personalintensität <sup>2</sup></b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>146,87</b>	<b>146,87</b>
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						1.390	1.328	1.443	<b>Konsumaufwandsquote <sup>3</sup></b>	<b>74%</b>	<b>72%</b>	<b>75%</b>
davon für Versorgung	644-646						90	70	72	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität <sup>4</sup></b>	<b>21,3%</b>	<b>24,9%</b>	<b>26,0%</b>
pro Kopf							371 €	350 €	380 €	<b>Zinslastquote <sup>5</sup></b>	<b>3,5%</b>	<b>2,4%</b>	<b>2,6%</b>
Personalbestand Kernhaushalt								25,84	25,84	<b>Zinsdeckungsquote <sup>6</sup></b>	<b>3,3%</b>	<b>2,3%</b>	<b>2,8%</b>
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0	0	<b>Abschreibungsintensität <sup>7</sup></b>	<b>21,9%</b>	<b>18,1%</b>	<b>19,4%</b>
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							1.390	1.328	1.443				
pro Kopf							371 €	350 €	380 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	25,84	25,84				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						1.227	1.467	1.578				
<b>für Abschreibungen</b>	66						1.260	1.063	1.176				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						1.519	1.651	1.501				
davon GwSt-Umlage	738010						60	73	60				
davon Umlage an Gemeinden	7354						1.459	1.577	1.441				
<b>für Zuweisungen</b>	71						265	290	275				
<b>für Transferleistungen</b>	72						3	4	5				
<b>für Zinsen</b>	77						202	141	155				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							4.343	4.289	4.626				
pro Kopf							1.161 €	1.130 €	1.219 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

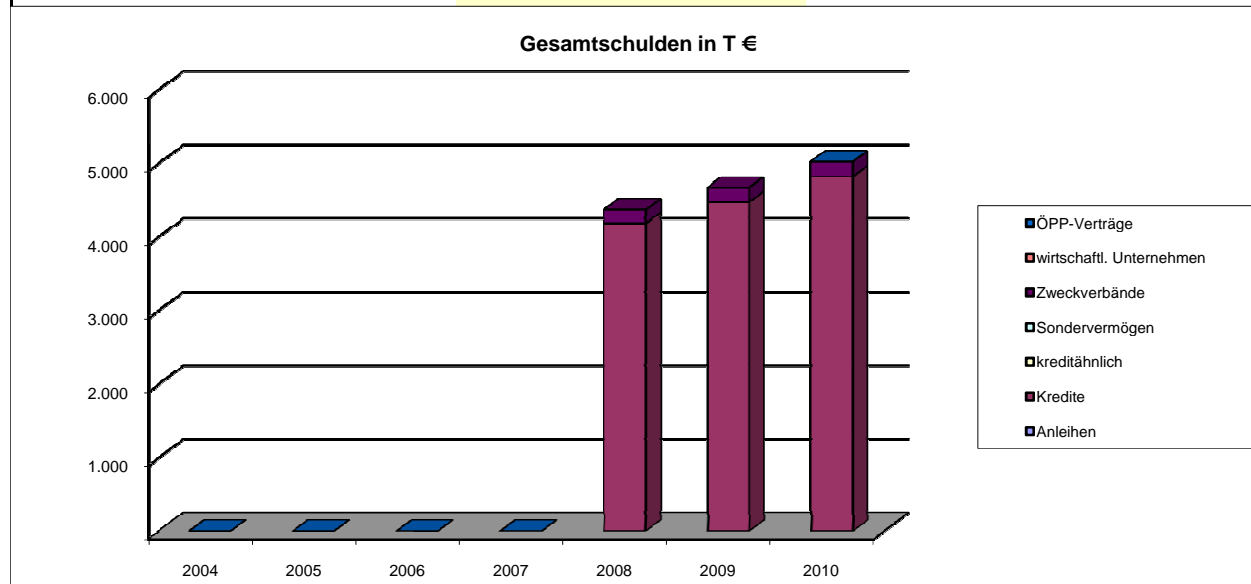
<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.  
<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.  
<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.  
<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.  
<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.  
<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~200	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~1.500	~1.500	~1.000	~500	~500	~500	~500
2009	~1.500	~1.500	~1.000	~500	~500	~500	~500
2010	~1.500	~1.500	~1.000	~500	~500	~500	~500

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					3.741	3.795	3.795			
<b>Bilanzsumme</b>						0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>	#DIV/0!	
<b>Anlagevermögen</b>						0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>	#DIV/0!	
Immaterielles Vermögen						0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>	#DIV/0!	
Sachanlagen						0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	62,5%	91,0%
Finanzanlagen						0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>	#DIV/0!	
Bruttoinvestitionen					787	967	1.202	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>	0,00	
<b>Umlaufvermögen</b>						0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>	0,00	
flüssige Mittel						0,0	0,0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>						0	0			
<b>Eigenkapital</b>						0	0			
Netto Position						0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen						0	0			
Ergebnisvortrag						0	0			
Jahresergebnis						0	0			
<b>Sonderposten</b>						0	0			
davon Investitionsbeiträge						0	0			
<b>Rückstellungen</b>						0	0			
davon Pensionsrückstellungen						0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>						0	0			
aus Kreditaufnahmen						0	0			
davon zur Liquiditätssicherung						0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen						0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					3.741	3.795	3.795	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg. Dienstleistungen
2. aus Krediten					4.186	4.471	4.818	EB Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					3.531	3.443	3.200	EK Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem. gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges. gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					180	194	200	GrdStA Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt Gewerbesteuer
Summe					4.366	4.665	5.018	ha Hektar
pro Kopf					1.167,07	1.229,25	1.322,27	HH Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl. inklusiv
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					17	17	17	jährl. jährlich
pro Kopf					4,54	4,48	4,48	km Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr. langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					17	17	17	Leistg. Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					2.666	1.866	1.941	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					712,64	491,70	511,46	ord. ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw. Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm. Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd. verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich